

# Aus der Geschichte unserer Feuerwehr

1924

- Gründung der Freiwilligen Feuerwehr im November
- 18 aktive und drei fördernde Mitglieder

1925

- Anschaffung der Handdruckspritze

1939

- erste Feuerwehrsirene

bis 1989

- Mitglieder der Feuerwehr tragen zum örtlichen Leben bei, z.B. bei der Ausrichtung von Faschingsfeiern
- Schulungen und Brandschutzkontrollen
- Fahrten innerhalb der DDR , nach Polen und in die Tschechei
- Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ seit den 70er Jahren

1990 – 1992

- Mitgliederzahl in der Feuerwehr sinkt rapide
- Schulungen finden zum großen Teil nicht mehr statt
- Erstes Osterfeuer wird 1992 durch die Feuerwehr ausgerichtet und ist seither aus dem jährlichen Veranstaltungsangebot des Ortes nicht mehr wegzudenken

1993

- erste Jugendfeuerwehr wird teilweise aus Mitgliedern der AG „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet

1994

- Jugendfeuerwehr und aktive Kameraden nehmen von nun an fast jährlich an verschiedenartigen Wettkämpfen teil
- feste Traditionen, wie Zeltlager der Jugendwehr, gemeinsame Fahrten der aktiven Kameraden beginnen sich wieder herauszubilden
- Feier zum 70-jährigen Bestehen der Feuerwehr im August mit Wettkämpfen auf dem Sportplatz und großem Dorffest



1995

- Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Grundschule wird aufgenommen und hält bis in die jüngste Zeit an ( Projekte, Vorführungen, Drachenfest )
- Jugendfeuerwehr wächst auf 32 Mitglieder – Gründung einer 2. Jugendgruppe wird erforderlich

1996

- Beginn der ersten Truppmannausbildung mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehren aus Töplitz und Phöben
- Jugendfeuerwehr gewinnt ersten Pokal in Schenkenberg



- Teilnahme am 1. Kreisfeuerwehrtag in Neschholz

1997

- 17 Mitglieder der Jugendfeuerwehren Töplitz und Phöben schließen die Truppmannausbildung erfolgreich ab
- 10 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr werden in den aktiven Dienst übernommen
- die Feuerwehr unterstützt den Sportverein von nun an in jedem Jahr bei der Durchführung des Insellaufes



1998

- Beginn regelmäßiger Schulungen in Theorie und Praxis, z.T. mit Übungstagen ( z.B.: KFZ - Unfall, Waldbrand, Gasflaschenbrand ... )
- TLF 16 / 12 aus Glindow
- Truppmannausbildung mit 21 Teilnehmern aus fast allen Amtsgemeinden

1999

- 75jähriges Jubiläum im August mit Wettkampfübungen, Spiel und Spaß für Kinder und Abendveranstaltung
- Sitzbereitschaft im Gerätehaus am 31.12.

2000

- interner Wettkampf zwischen aktiven Kameraden unterschiedlicher Altersgruppen und der Jugendwehr
- offizielle Übergabe LF 8 / 8 durch Amtsdirektor im November

2001

- Jugendgruppe belegt 3. Platz im Löschangriff bei Kreismeisterschaften im Mai
- Traditionswettkampf der Feuerwehren in Töplitz
- Feuerwehrfahrt zur Landesfeuerweherschule Eisenhüttenstadt im September
- Übungsabend „Gefahrgutunfall“ im Oktober
- Teilnahme am Vereinskegeln



2002

- Unterstützung der FF Werder beim Gebäudebrand und anschließend bei der Ölbesichtigung auf dem Wasser (unsere Kameraden befanden sich gerade bei der Ausbildung in Phöben)

2003

- Übungstag „Gefahrgut“ in der Universität Golm
- große Herausforderung beim Wohnungsbrand in der Heidestraße
- Tag der offenen Tür bei der FF Golm
- Sturmschäden im Juni, die uns 2 Tage in Atem hielten
- letzter gemeinsamer Einsatz mit der FF Golm beim Beseitigen einer 1 km langen Ölspur in Golm
- Beschaffung eines Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Eingemeindung in die Stadt Werder



2004

- Einbindung in den abwehrenden Brandschutz der Stadt Werder (Brand Friedrichshöhe, Brand Werder Park)
- alle aktiven Kameraden besitzen jetzt eine gültige Truppmannausbildung
- Eintreffen des im letzten Jahr bestellten Feuerwehrbootes

## **Die Wehrleiter der Feuerwehr waren:**

bis 1940	Otto Fischer
bis 1945	Karl Marg
bis 1952	Georg Pollatz
bis 1959	Alfred Rosin (gewechselt in den Wirkungsbereich)
bis 1973	Ernst Seegemundt (gewechselt in den Wirkungsbereich)
bis 1983	Hans-Jürgen Jaekel
bis 1986	Manfred Behrend
bis 2004	Christian Stahlberg
seit 2004	Frank Huber